



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .vij. Psalm.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

got mach mich selig / dann du hast alle die ge-
schlagē die mir on vrsach widerwertig gewe-
sen seind / du hast die zen der sūnder zerrißen /
Das heyl ist des herren / vnd vber dein volck
ist dein benenedeyung.

¶ Auß dem. vii. Psalm.

¶ O herz / mein gott / ich hab in dich gehofft /
Mach mich selig von allen die mich verfolgē
vnd erlosz mich. Got ist ein gerechter starcker
vnd gedultiger richter / wie solt er zu allen zey-
ten zurnen ?

¶ Auß dem. xvij. Psalm.

¶ O herz mein sterck ich wurd dich liebenn /
herz mein veste / mein zuflucht vnd mein erlo-
fer / Mein got / Mein helffer / vnd ich wurd
mein hoffnung in yn setzen. Mein beschutzer
vnd das hōin meins heyls / vnd mein auffne-
mer. Ich werd mit dem preysz den herren an-
ruffen. Un̄ so dan werd ich vō den feinden se-
lig werden. In meinem trubsal hab ich dē her-
ren angerufft / vñ zu meinem got geschrie / vñ
er hat von seinē heiligen gotshausz mein stim
erhort / vnd mein geschrey ist vor seinem ange-
sicht eingangen in seine oren. Er hat mich er-
loszet von meinen aller stercksten feinden / vñ
von den die mich hassen / dan sie haben sich v-
ber mich gesterckt. O herz du wurdest fur d-
z verachtet volck selig machen / vñ die augen d-
hochfertigē ernidern. Mein got. Sein weg
ist reyn. Die rede gottes seind mit dem sewer
versucht